

SYMPOSIUM

# Un-Wohl-Gefühle

*Eine Kulturanalyse gegenwärtiger Befindlichkeiten*

Eine Kooperation von:  
Imagine. Verein für Kulturanalyse  
Institut für Wissenschaft und Kunst  
Institut für Soziologie der Universität Wien  
Sektion Gesundheits- und Medizinsoziologie der ÖGS  
Wiener Psychoanalytische Akademie

**7. und 8. Juni 2013**

Ort: Wiener Psychoanalytische Akademie  
Salzgries 16, A-1010 Wien  
<http://un-wohl-gefuehle.univie.ac.at>

## **Gefühle als Regierungstechnik. Eine geschlechtertheoretische Perspektive**

Birgit Sauer

Der emotional turn in der politischen Debatte wie auch in der Politikwissenschaft und der Geschlechterforschung, so die Ausgangsthese meines Vortrags, geht mit fundamentalen Veränderungen von Demokratie und Politik in den vergangenen zwanzig Jahren einher, die mit dem Schlagwort „Postdemokratie“ (Crouch) auf den Begriff gebracht wurden. Die Aufmerksamkeit für Emotionen ist aber nicht nur Symptom, sondern auch Motor der aktuellen Transformationen von Politik und Demokratie in westlich-kapitalistischen Gesellschaften. Der Gefühlsdiskurs – verstanden im Foucault’schen Sinne als Rede über Gefühle, als Praxis von Gefühlen sowie als institutionelle Gefühlsarrangements – trägt dazu bei, dass staatsbürgerliche Rechte neu begründet und mithin BürgerInnen in der Demokratie neu situiert werden. In neoliberalen Subjektivierungsformen werden Gefühle Teil neuer Techniken der „Führung“ bzw. der „Regierung“ von Menschen (Foucault). Der Gefühlsdiskurs, so das Argument des Vortrags, institutionalisiert neue Machttechniken in den Menschen, nämlich die Unterwerfung unter neue Formen und Erfordernisse der Organisation des Lebens, Zusammenlebens und Arbeitens – also von Staat und Politik – unter neoliberalen Bedingungen. Geschlechterverhältnisse sind eine zentrale Dimension dieser Re-Organisation von Politik und citizenship im Rahmen eines neuen Gefühlsdispositivs. Vergeschlechtliche Körper sind Marker, die dieses Herrschaftsverhältnis im Gefühlsmodus dar- und herstellen.

[www.birgitsauer.org](http://www.birgitsauer.org)